

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	65 (1990)
<b>Heft:</b>	8
<b>Artikel:</b>	Bildbericht von einer Inspektion des Waffenches der Infanterie, Divisionär Hansruedi Sollberger
<b>Autor:</b>	Hofstetter, Edwin
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-714609">https://doi.org/10.5169/seals-714609</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

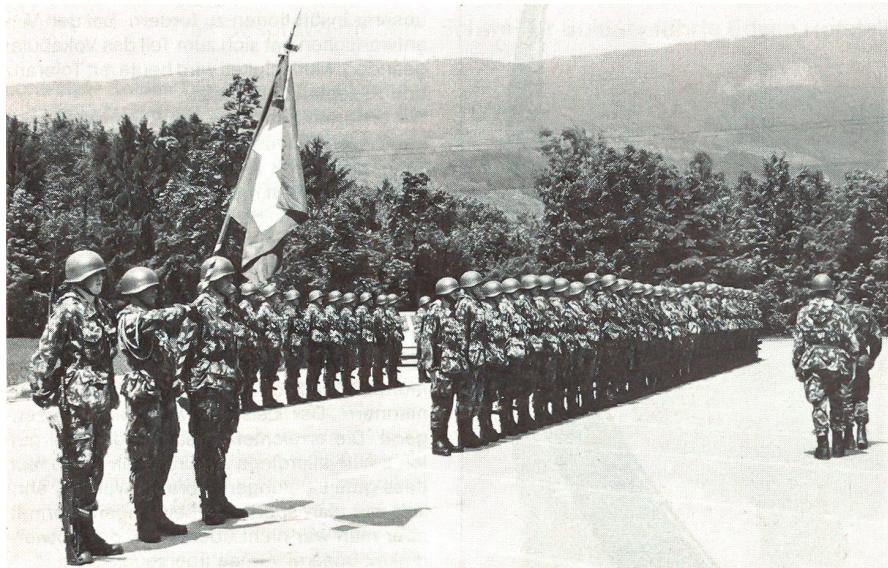
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bildbericht von einer Inspektion des Waffenchiefs der Infanterie, Divisionär Hansruedi Sollberger

Von Edwin Hofstetter, Frauenfeld, Fotos von Korporal Jürg Willi, Hermetschwil



Bei der Präsentation der zweiten Kompanie



Auf die Einheitlichkeit der Haltung, der Bekleidung und die Sauberkeit wird Wert gelegt. Dem Inspektor folgt der abverdienende Kadi, Oberleutnant Philipp Allemann.



«An die Fahrzeuge ... marsch». Der Befehl des Korporals eröffnet die Fachdienstinspektion



Motf beim Radwechsel mit gegebener Zeitlimite. Für die MWD-Ausbildung der zweiten Kompanie ist Adj Uof Walter Lehmann zuständig.



Viele kritische Zuschauer bei der Schneekettenmontage bei sommerlicher Hitze. Rechts mit Béret Adj Uof Heinz Möschberger, der MWD-Sachbearbeiter beim BAINF.



Der Waffenchef der Infanterie, Divisionär Hansruedi Sollberger, beobachtet die Lösung des Problems, allein einen schweren und gebremsten Anhänger anzuhängen.



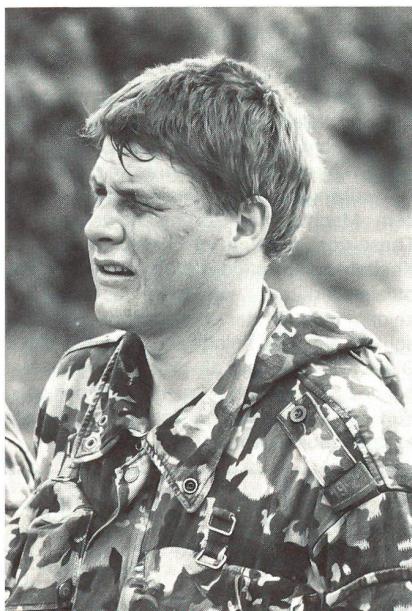
Die «pfiffige» Lösung des Anhängerproblems. Das Militärsackmesser als gefahrlose Schiebefläche über dem Anhängerehaken beim rückwärts Manövrieren.



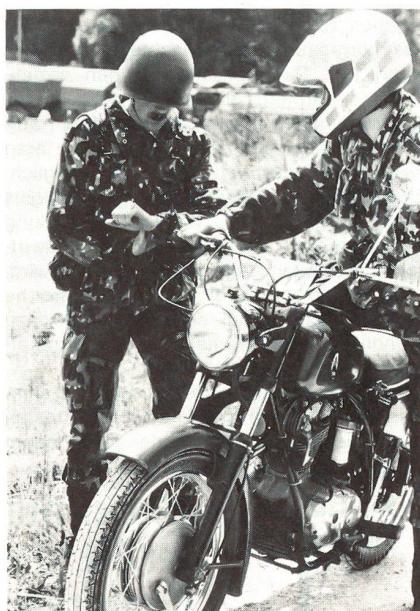
in noch nie gesehener, «frei erfundener» Teil des Armeeturnprogramms. Gezeigt werden vom zweiten Zug 19 erschienene Posten dieses Konditionstrainings an zwei Lastwagen als Turngeräte. Leutnant Abplanalp ist fhr des Zuges.



Der Redaktor des «Schweizer Soldat» bespricht mit Hptm Christian Schröckel (Major abverdienen) die gezeigten Leistungen.



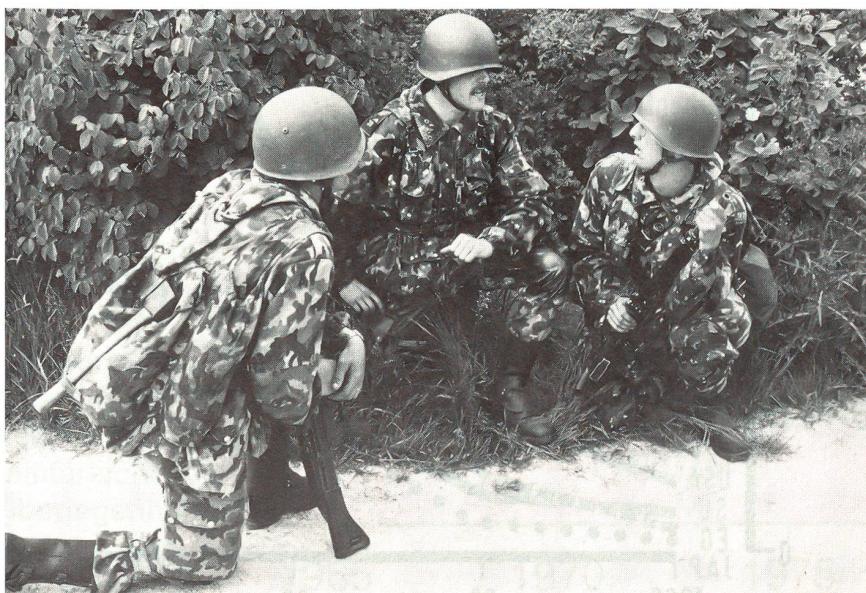
er wurde hart gefordert und hat's geschafft.



Fast überraschend bringt ein Motorradfahrer den Befehl für den Bezug eines Bereitschaftsraumes.



Waffenchef Hansruedi Sollberger (rechts im Bild) überprüft die Notizen des Protokollführers Korporal Reto Wüthrich. Links der Einheitsinstruktor Oberstl Din. Die Noten für die von Oberst i Gst Andreas Stalder geführte Inf Motf RS sind allesamt gut bis sehr gut. Der «Schweizer Soldat» ist vom grossen und selbstverständlichen Leistungswillen von Kader und Soldaten beeindruckt.



ugführer des ersten Motorfahrerzuges, Leutnant Schmutz, erteilt den Einsatzbefehl an seine Unteroffiziere.

#### Richtigstellung zu Seaguard

In Presseberichten im Juni war fälschlicherweise von einem «Verkauf des Lenkwaffensystems Oerlikon-Contraves Seaguard an die US-Firma Martin-Marietta» die Rede.

Die Geschäftsleitung von Oerlikon-Contraves betont, dass ein Verkauf des Programms Seaguard an Martin-Marietta nicht zur Diskussion steht. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass es sich beim Seaguard wohl um ein Lenkwaffen-Abwehrsystem, nicht aber um ein Lenkwaffensystem handelt. Seaguard beruht auf automatischen, radargesteuerten 25-mm-Schnellfeuerkanonen. oerlikon-contraves